

# Demokratisierung von Gesellschaft und Arbeitswelt

Impulse für  
eine soziale Rechtspolitik



**RECHTSPOLITISCHER KONGRESS**  
25. UND 26. MÄRZ 2014

Hans **Böckler**  
**Stiftung** 

Fakten für eine faire Arbeitswelt.

**DGB**

**FRIEDRICH  
EBERT**   
**STIFTUNG**  
Forum Berlin

# Demokratisierung von Gesellschaft und Arbeitswelt

## Impulse für eine soziale Rechtspolitik

### RECHTSPOLITISCHER KONGRESS

am 25. und 26. März 2014

#### VERANSTALTUNGSORTE

Friedrich-Ebert-Stiftung

Haus 1, Hiroshimastraße 17,  
Haus 2, Hiroshimastraße 28,  
10785 Berlin

Landesvertretung Bremen

Hiroshimastraße 24, 10785 Berlin

#### VERANSTALTER

Friedrich-Ebert-Stiftung (FES)

Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)

Hans-Böckler-Stiftung (HBS)



In Zusammenarbeit  
mit dem  
Hugo Sinzheimer Institut (HSI)

Sehr geehrte Damen und Herren,  
die Lebens- und Arbeitsbedingungen in Europa und Deutschland befinden sich im Umbruch. Angetrieben von der Krise in Europa, zunehmender Digitalisierung der Arbeits- und Lebenswelt bis hin zu neuen, prekären Arbeitsverhältnissen, sind die Auswirkungen dieses bedeutsamen Veränderungsprozesses allenthalben sicht- und spürbar. Rechte werden beschnitten, laufen leer oder sind, wie etwa bei Nutzung moderner Informations- und Kommunikationsmittel, nicht gesetzlich verankert.

Die Reichweite von Tarifverträgen und Mitbestimmung sowie die Anzahl von Normalarbeitsverhältnissen nehmen ab. Eine individuelle Durchsetzung verbriefter Rechte wird zudem durch den Wandel der Arbeitsbeziehungen erschwert. Für den Zusammenhalt einer demokratischen Gesellschaft und als Rahmenbedingung einer Wirtschaft in einer globalisierten Welt ist die Artikulation von Bürger- und Arbeitnehmerbedürfnissen und ihre Durchsetzung jedoch von zentraler Bedeutung. Entsprechende Lösungsansätze sollen auf dem Rechtspolitischen Kongress diskutiert werden.

Der Kongress wird sich mit elementaren Fragestellungen zur Zukunft Europas, der Realisierung von Grundrechten und den notwendigen Impulsen für eine soziale Rechtspolitik befassen. Die rechtlichen Ausformungen der Tarifautonomie, des Arbeitskampfrechts, der Mitbestimmung, der Versammlungsfreiheit, des Persönlichkeitsschutzes, der Freizügigkeit, verbesserter Entgelt- und Arbeitsbedingungen sowie Fragen notwendiger sozialer Mindestsicherung und effektiver Rechtsdurchsetzung sollen diskutiert werden. Diese Elemente einer neuen Ordnung der Lebens- und Arbeitswelt sind in Zeiten des Wandels von besonderer Bedeutung.

Soziale Rechtspolitik muss Vorschläge umfassen, die orientiert an festen Grundwerten und -rechten sowie sicheren Leistungsansprüchen im sozialen und demokratischen Rechtsstaat eine Neujustierung ermöglichen. Hierzu möchte der Kongress einen Beitrag leisten, zu dem wir Sie hiermit herzlich einladen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und den Austausch mit Ihnen!

**Kurt Beck**  
Vorsitzender der FES

**Michael Sommer**  
Vorsitzender des DGB, Vorsitzender der HBS

10.00 Uhr **Anmeldung und Begrüßungskaffee**

10.30 Uhr **BEGRÜSSUNG**  
**Dr. Roland Schmidt**, Geschäftsführendes  
Vorstandsmitglied der FES

10.45 Uhr **GRUSSWORT**  
**Heiko Maas**, Bundesminister der Justiz und  
für Verbraucherschutz

11.15 Uhr **ERÖFFNUNGSVORTRAG**  
**Wo Europa neue Kraft braucht  
und woher sie kommen kann**  
  
**Prof. Dr. Heribert Prantl**, Süddeutsche  
Zeitung, Mitglied der Chefredaktion

11.45 Uhr **Kaffeepause**

12.15 Uhr **PODIUMSDISKUSSION**  
**Konturen eines sozialen Europas –  
Wirtschafts- und Sozialpolitik auf  
europäischer Ebene?**  
  
**Dr. Viktor Kreuzschitz**, Richter am EuG  
**Peter Masuch**, Präsident des BSG  
**Ulrike Hiller**, Vorsitzende der Europaminister-  
konferenz  
**Michael Sommer**, Vorsitzender des DGB,  
Vorsitzender der HBS  
**Jörg Hofmann**, 2. Vorsitzender IG Metall  
  
Diskussionsleitung: **Prof. Dr. Manfred Weiss**,  
Universität Frankfurt/Main

13.45 Uhr **Mittagspause**

14.45 - **PARALLELE FOREN 1 – 4**  
18.15 Uhr Programm auf Seiten 6/7

18.30 Uhr **Empfang mit Abendessen** und anschließend  
**KABARETT: „Macht!Menschen“** aus dem aktu-  
ellen Programm von und mit **Martin Buchholz**

09.00 Uhr **VORTRAG**  
**Rechtswirklichkeit – Leitschnur für eine  
neue Politik?**  
  
**Michael Guggemos**, Geschäftsführer der HBS

09.15 Uhr **STREITGESPRÄCH**  
**Brauchen wir gesetzliche Regelungen  
zur Absicherung von Mindestbedingungen  
im Arbeitsverhältnis?**  
  
**RA Holger Schwannecke**, Generalsekretär des  
ZDH  
**Robert Feiger**, Bundesvorsitzender der IG Bau  
  
Moderation: **Alfred Eichhorn**, Journalist, Berlin

10.00 - **PARALLELE FOREN 5 – 8**  
13.30 Uhr Programm auf Seiten 8/9

13.30 Uhr **Mittagspause**

14.30 Uhr **ABSCHLUSSDISKUSSION**  
**Neue Ordnung der Arbeit in Deutschland  
und Europa – Notwendigkeit und  
Ausgestaltung**  
  
EINSTIEGSREFERAT: **Michael Sommer**,  
Vorsitzender des DGB, Vorsitzender der HBS  
DISKUTANTEN:  
**Thorben Albrecht**, Beamteter Staatssekretär im  
BMAS  
**Ingo Kramer**, Präsident der BDA  
**Michael Sommer**  
  
Moderation: **Tom Hegemann**,  
Journalist/Moderator, Bergisch Gladbach

16.00 Uhr **RECHTSPOLITISCHER AUSBLICK**  
**Reiner Hoffmann**, Vorstandsmitglied des DGB

16.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

### Eingriffe in Tarifvertragssysteme durch Austeritätspolitik – Konsequenzen für das deutsche Recht

- 14.45 UHR **Eingriffe in Tarifvertragssysteme in Europa**  
**Prof. Dr. Bernd Waas**, Universität Frankfurt/Main
- KOMMENTARE: **Prof. Dr. José João Abrantes**, Universität Nova de Lisboa  
**Prof. Dr. Ulrike Wendeling-Schröder**, Universität Hannover

16.15 bis 16.45 Uhr • PAUSE

- 16.45 UHR **Rechtliche Rahmenbedingungen einer funktionsfähigen Tarifautonomie in Deutschland**  
**Prof. Dr. Achim Seifert**, Universität Jena
- KOMMENTARE: **Dr. Thorsten Schulten**, WSI in der HBS  
**Gregor Asshoff**, IG BAU  
**RA Johannes Bungart**, Bundesinnungsverband des Gebäudereiniger-Handwerks

MODERATION: **Helga Nielebock**, DGB

### Ausgestaltung von Übergängen im Erwerbsleben

- 14.45 UHR **Arbeitszeitouveränität im Erwerbsverlauf**  
**Dr. Bertram Zwanziger**, Richter am BAG
- KOMMENTARE: **Dr. Christina Klenner**, WSI in der HBS  
**RAin Christina Ramb**, BDA  
**Dr. Anika Rasner**, DIW

16.15 bis 16.45 Uhr • PAUSE

- 16.45 UHR **Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch Transferleistungen**  
**Dr. Christine Fuchsloch**, Präsidentin LSG Schleswig-Holstein
- KOMMENTARE: **Svenja Pfahl**, Institut für sozialwissenschaftlichen Transfer  
**Dr. Maria Wersig**, Deutscher Juristinnen Bund e.V.  
**Prof. Dr. Michaela Kreyenfeld**, Hertie School of Governance, Berlin & Max-Planck-Institut, Rostock

MODERATION: **Peter Voigt**, IG BCE  
**Nadine Mattausch**, IG Metall



### Versammlungsfreiheit – Schutz vor obrigkeitstaatlicher Überprüfung und nazistischen Umtrieben

- 14.45 UHR **Anforderungen an ein wertorientiertes Versammlungsrecht**  
**Prof. Dr. Ralf Poscher**, Universität Freiburg
- KOMMENTARE: **Dieter Muhsmann**, Vors. Richter am OVG Lüneburg  
**Sascha Braun**, GdP  
**RA Harald Baumann-Hasske**, Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Juristinnen und Juristen

16.15 bis 16.45 Uhr • PAUSE

- 16.45 UHR **Arbeitskampf und Versammlungsrecht als konkurrierende und konfligierende Grundrechte?**  
**RA Dr. Jürgen Kühling**, Richter am BVerfG a.D.
- KOMMENTARE: **RA Hartmut Wächtler**, München  
**Frank Steininger**, IG BAU

MODERATION: **Dr. Irina Mohr**, FES

### Mitbestimmung in Zeiten der Globalisierung

Durchführung: Hugo Sinzheimer Institut

- 14.45 UHR **Industrie 4.0 – Betriebsverfassung 4.0?**  
**Prof. Dr. Katja Nebe**, Universität Bremen
- KOMMENTARE: **Bettina Haller**, Konzernbetriebsrat Siemens  
**Prof. Dr. Ulrich Koch**, Richter am BAG  
**Marie Seyboth**, DGB

16.15 bis 16.45 Uhr • PAUSE

- 16.45 UHR **Zukunft der Unternehmensmitbestimmung**  
**Prof. Dr. Rüdiger Krause**, Universität Göttingen
- KOMMENTARE: **Prof. Dr. Hellmut Wißmann**, Präsident des BAG a.D.  
**Bob King**, Präsident der Gewerkschaft United Automobile Workers (USA)  
**Dr. Norbert Kluge**, HBS

MODERATION: **Dr. Thomas Klebe**, Leitung HSI  
**Dr. Johannes Heuschmid**, HSI

### Sozialversicherungssysteme und Grundsicherung

10.00 UHR **Sozialleistungen in Europa – Chance oder Abschottung nationaler Sicherungssysteme?**

**Prof. Dr. Eberhard Eichenhofer**, Universität Jena

KOMMENTARE: **Prof. Dr. Christine Langenfeld**, SVR deutscher Stiftungen für Integration und Migration  
**Dr. Dagmar Oppermann**, Richterin am BSG  
**Dr. Björn Harich**, Richter am OVG Bremen

11.30 bis 12.00 Uhr • PAUSE

12.00 UHR **Flexibel in die Rente – Vermeidung von Armut im Alter und bei Erwerbsminderung**

**Prof. Dr. Felix Welti**, Universität Kassel

KOMMENTARE: **Prof. Dr. Ute Klammer**, Universität Duisburg-Essen  
**Christoph Ehscheid**, IG Metall  
**Dirk Hölzer**, LSG Darmstadt

MODERATION: **Robert Nazarek**, DGB

### Bessere Rechtsdurchsetzung im Arbeitsrecht durch Offenlegungspflichten und Verbandsklagerechte?

10.00 UHR **Arbeitgeberseitige Pflichten zur Offenlegung von Beschäftigungsbedingungen – Verfassungsrechtliche Grenzen**

**Prof. Dr. Alexander Roßnagel**, Universität Kassel

KOMMENTARE: **Michael Fischer**, FES  
**RAin Dr. Miriam Saage-Maaß**, European Center for Constitutional and Human Rights  
**RA Heribert Jöris**, Handelsverband Deutschland  
**Rainald Thannisch**, DGB

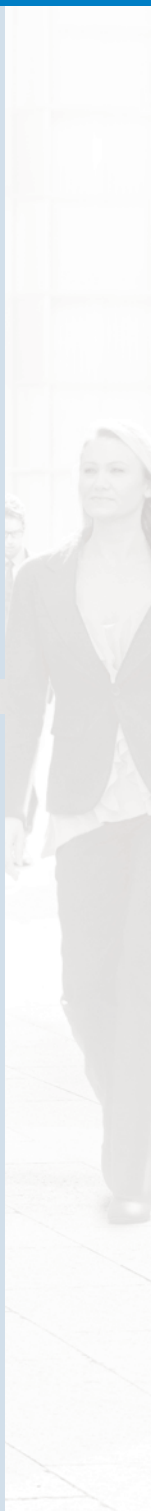
11.30 bis 12.00 Uhr • PAUSE

12.00 UHR **Bessere Rechtsdurchsetzung durch Verbandsklagerechte und Hemmung von Ausschlussfristen?**

**Prof. Dr. Armin Höland**, Universität Halle-Wittenberg

KOMMENTARE: **RAin Ingrid Heinlein**, Vors. Richterin am LAG a.D.  
**Karsten Jessolat**, DGB Rechtsschutz GmbH  
**Prof. Dr. Holger Brecht-Heitzmann**, Hochschule der Bundesagentur für Arbeit, Schwerin

MODERATION: **Dr. Nadine Zeibig**, WSI in der HBS  
**Dr. Andreas Priebe**, HBS



### Digitalisierung der Lebens- und Arbeitswelt – Welche Regelungsbedarfe ergeben sich?

10.00 UHR **Digitalisierung und Datenschutz in der Lebenswelt**

**Prof. Dr. Herta Däubler-Gmelin**, Bundesministerin der Justiz a.D.

KOMMENTARE: **Paul Nemitz**, EU-Kommission  
**Gerold Reichenbach**, MdB  
**Prof. Dr. Uwe Berlit**, Vors. Richter am BVerwG

11.30 bis 12.00 Uhr • PAUSE

12.00 UHR **Digitalisierung der Arbeitswelt**

**Prof. Dr. Peter Wedde**, Institut für Datenschutz, Arbeitsrecht und Technologieberatung, Eppstein

KOMMENTARE: **Prof. Dr. Marita Körner**, Universität Hamburg  
**Dr. Imke Sommer**, Bremer Datenschutzbeauftragte  
**Prof. Dr. Jan Marco Leimeister**, Universität Kassel

MODERATION: **Martina Perreng**, DGB  
**Isabel Eder**, IG BCE

### Aktuelle Entwicklungen und Zukunft des Arbeitskampfrechts

Durchführung: Hugo Sinzheimer Institut

10.00 UHR **Arbeitskampf in einer globalisierten Wirtschaft**

**Prof. Dr. Olaf Deinert**, Universität Göttingen

KOMMENTARE: **Dr. Jürgen Treber**, Richter am BAG  
**Prof. Dr. Eva Kocher**, Universität Frankfurt/Oder  
**Andrej Wroblewski**, IG Metall  
**RAin Katja Weitzel**, Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Juristinnen und Juristen

11.30 bis 12.00 Uhr • PAUSE

12.00 UHR **Beamte, Kirchen und Daseinsvorsorge – arbeitskampffreie Zonen?**

**Prof. Dr. Jens Schubert**, ver.di

KOMMENTARE: **Prof. Dr. Gregor Thüsing**, Universität Bonn  
**Klaus Lörcher**, EGB  
**Andreas Gehrke**, GEW

MODERATION: **Prof. Dr. Marlene Schmidt**, Leitung HSI  
**Dr. Reinold Mittag**, IG Metall

## VERANSTALTUNGSORTE

### Friedrich-Ebert-Stiftung

Haus 1, Hiroshimastraße 17,  
Haus 2, Hiroshimastraße 28,  
10785 Berlin

### Landesvertretung Bremen

Hiroshimastraße 24, 10785 Berlin

Detaillierte Informationen zu den Veranstaltungsorten der Foren finden Sie auf den Seiten 6 - 9.

Mittagessen, Abendessen, sowie Kaffee werden im Haus 1 der FES, in den Ausstellungsräumen und im Bistro und im Haus 2 der FES im Foyer angeboten.

Alle Programmpunkte am 25. März von 10.30 Uhr bis einschließlich 13.45 Uhr werden als Live-Übertragung auch auf der Großbildleinwand im Konferenzsaal 2 im Haus 2 der FES zu sehen sein.

## ANSPRECHPARTNERIN/KONGRESSBÜRO

Annemarie Wollschläger, FES - Forum Berlin,

Hiroshimastraße 17, 10785 Berlin,

Tel.: +49(0)30 26935 7307

Fax: +49(0)30 26935 9240

Mail: RPK2014@fes.de

An beiden Kongresstagen steht Ihnen unser Counter ab 08.00 Uhr im Empfangsbereich FES/Haus 1 für die Registrierung der Teilnehmer, die Presse-Akkreditierungen, die Ausgabe der Namensschilder und der Tagungsmappen und natürlich für allgemeine Informationen zur Verfügung.

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zur **barrierefreien**

**Durchführung** der Veranstaltung haben.

## VERANTWORTLICH

**Dr. Irina Mohr,**

Friedrich-Ebert-Stiftung

**Helga Nielebock,**

Deutscher Gewerkschaftsbund

**Dr. Nadine Zeibig/Dr. Andreas Priebe,**

Hans-Böckler-Stiftung

**Dr. Johannes Heuschmid,**

Hugo Sinzheimer Institut



## FAHRVERBINDUNGEN/ANREISE

Buslinie 100 bis Haltestelle Lützowplatz

Buslinie M 29 bis Haltestelle Hiroshimasteg

Buslinie 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße

Vom Flughafen Tegel Buslinie 109 oder X9

bis Bahnhof Zoo, dann Buslinie 200 oder 100

Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.

## GEBÜHREN

Es werden keine Teilnahmegebühren erhoben.

Reise- und Übernachtungskosten werden nicht übernommen.

## LIVE-STREAM/DOKUMENTATION

Alle Programmpunkte im Haus 1 der FES werden per Live-Stream auf der Kongresswebsite unter **www.rechtspolitischer-kongress.de** übertragen. Eine Dokumentation des Kongresses ist ebenfalls auf dieser Website abrufbar.

Den Büchertisch der Vorwärts-Buchhandlung finden Sie im Empfangsbereich in Haus 1 der FES am 25.03. von 9.30 bis 15.00 Uhr und am 26.03. von 13.00 bis 16.30 Uhr.

## Programmänderungen vorbehalten

Aktuelle Informationen unter [www.rechtspolitischer-kongress.de](http://www.rechtspolitischer-kongress.de)



[www.rechtspolitischer-kongress.de](http://www.rechtspolitischer-kongress.de)